

Sehr verehrter Herr Doktor Wrede!

Das Gefäß im Verlängerung meines
Aufenthaltes ist nun sehr ungünstig
abgelaufen worden, nachdem ich gestern
den ganzen Tag bemüht, festbleiben zu
können. Ich muß heute früh um 10 Uhr
wieder oben sein, um meinen Fuß wieder
in fesseln zu lassen. Ich bitte daher,
mein Ausbleiben zu entschuldigen.

Leider weiß ich noch nicht, woher ich
noch kommen soll. Auf fast nur
jüngliche Reisegeld. Es tut mir sehr
leid, daß ich so schnell aus Festung
entlassen müßte, wo ich meine Arbeit
ganz und fröhlich anstelle und mir
alle Herren sehr freundlich entgegenkommen.
Daher ich auf der Polizei alles gemacht
habe, kommen ich ins Festung. Ich muß sehr
noch Grinsen und verlassen. Gefängnis
Christian Muhl